

Januar 2013

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Zinssystem, Geldschöpfung und Weltfinanzkrise

Interview mit Bernd Senf



Marlowe

GREEN FASHION

jetzt:

Wir haben
viele schöne
Wintersachen
reduziert!

Beim Schlump 5
am Grindel
20144 Hamburg
10:00 - 19:00
Sa 10:00 - 16:00
Tel: 040 44809337
onlineshop: www.marlowe-nature.de

foto: lanius

In diesem Heft:

Zinssystem, Geldschöpfung und Weltfinanzkrise

Interview mit Bernd Senf

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 10

Termine

Seite 13

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 25

Veranstaltungsanzeigen

Seite 31

Adressen

Seite 40

Impressum

Seite 46

Private Kleinanzeigen

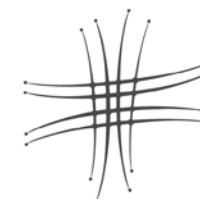
Seite 48

Titelbild auf der Vorderseite: Ausschnitt eines Bildes von Gabriele Goehlen, Ausstellung in der Michaels-Kirche Blankenese bis zum 13.1.2013

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Einkommen ist
ein Bürgerrecht,
Vollbeschäftigung
eine Illusion.
Also müssen wir
Arbeit und Ein-
kommen trennen.

Götz Werner

Geld ist gut für den gesellschaftlichen Diskurs –
wenn wir es gemeinsam dazu machen.



Filiale Hamburg
Mittelweg 147
040 - 41 47 62 0



Zinssystem, Geldschöpfung und Weltfinanzkrise

Interview mit Bernd Senf, Referent für Volkswirtschaftslehre

Im Rahmen der „Hamburger Utopiewochen“ wird Bernd Senf am 11. Januar einen Vortrag zu diesem Thema halten. In diesem Interview, das er uns zur Verfügung stellt, zeigt er auf, wie die grundlegend problematische Struktur und Dynamik des bestehenden Geldsystems, das 2009 zur Bankenkrise führte, immer noch nicht gelöst sind. Die Verknüpfung von Geld und Zins treibt fünf Krisentendenzen hervor, die sich immer weiter zuspitzen müssen: Die Krise der Wirtschaft, der Umwelt, der Gesellschaft, des Staates und der Dritten Welt.

BERND SENF, geboren 1944, lehrte von 1973 bis März 2009 als Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) Berlin. Seit April 2009 ist er nur noch freischaffend tätig – mit Vorträgen, Seminaren, Workshops, Veröffentlichungen und der Begleitung zukunftsweisender Projekte. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der allgemeinverständlichen Vermittlung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Sein besonderes Interesse gilt einem tieferen Verständnis lebendiger Prozesse und ihrem Verhältnis zur herrschenden Wissenschaft, Ökonomie, Technologie und Moral.

Seine disziplinübergreifenden Veranstaltungen finden immer wieder ein breites öffentliches Interesse. Zwischen dem Fließen des Geldes im sozialen Organismus einer Wirtschaft und dem Fließen der Lebensenergie im Organismus eines Menschen sieht Bernd Senf erstaunliche funktionelle Identitäten: Die Blockierung des Fließprozesses macht den betreffenden Organismus krank und destruktiv. Aus dieser Erkenntnis leitet er die Folgerung ab: Die Lösung der Blockierung ist die Lösung – behutsam, nicht gewaltsam.

Waren Sie überrascht, als es damals zum Ausbruch der Weltfinanzkrise kam?

derungen im Geldsystem eingeleitet und durchgesetzt werden.

Nein, ich habe schon lange vorher – wo sich mir die Gelegenheit bot – eindringlich darauf hingewiesen, dass eine Zuspitzung der Krise unvermeidlich sein wird, wenn nicht grundlegende Verän-

Wie schätzen Sie die bisherigen Diskussionen um die Ursachen der Krise ein?

Die Diskussionen haben sich bisher (von wenigen Ausnahmen abgesehen)

viel zu sehr an der Oberfläche bewegt – oder besser gesagt: sind dabei stehen geblieben. Ich beobachte bei vielen Wirtschafts- und Finanzexperten, in der Politik und in den meisten Medien ein Ausweichen vor dem Wesentlichen. Die angeblichen Ursachen (zum Beispiel die Gier von Bankmanagern, die leichtfertige Kreditvergabe, das Verschleiern von Kreditrisiken durch Rating-Agenturen, die mangelnde Transparenz bei Finanzprodukten) scheinen mir mehr Symptome und Folgen tiefer liegender Ursachen zu sein, die bisher wie hinter einer Nebelwand verborgen geblieben sind. Es gibt einen dichten Nebel um die grundlegend problematische Struktur und Dynamik des bestehenden Geldsystems, und diesen „Nebel um das Geld“ gilt es zu lichten.

Können Sie das näher erläutern?

In meinem Buch „Der Nebel um das Geld“ habe ich schon im Titelbild angedeutet, dass die Verknüpfung von Geld und Zins fünf Krisentendenzen hervor treibt, die sich immer weiter zuspitzen müssen: Die Krise der Wirtschaft, der Umwelt, der Gesellschaft, des Staates und der Dritten Welt.

Die Dynamik, die der Zinseszins langfristig – innerhalb von ungefähr einem halben Jahrhundert – in einzelnen Ländern bzw. global hervor treibt, ist in vieler Hinsicht destruktiv.

Inwiefern?

Der Zinseszins lässt die Geldvermögen exponentiell, das heißt in beschleunigtem Maße anwachsen. Bei 5 % Zinseszins verdoppelt sich ein Geldvermögen jeweils alle (knapp) 15 Jahre, entsprechend der Folge 1 – 2 – 4 – 8 – 16 – 32 – 64 – 128 – 256 – 512 – 1024 – ...



Bernd Senf

Je höher der Zins, um so kürzer ist der jeweilige Verdoppelungszeitraum. Wie soll das auf Dauer möglich sein? Das Wachstum der Geldvermögen setzt ja voraus, dass irgendwo anders im Gesamtsystem die Verschuldung spiegelbildlich wächst, denn es sind letztendlich die Schuldner, die mit Zinsen und Tilgung der aufgenommenen Kredite das Wachstum der Geldvermögen auf Seiten der Gläubiger ermöglichen.

der Zins ist der Krebs des sozialen Organismus

Was folgt daraus für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung?

Dass die Verschuldung (des Staates, der privaten Unternehmen und der privaten Haushalte) ebenfalls exponentiell wachsen muss, wodurch der soziale Organismus einer Gesellschaft immer mehr mit Zinslasten belastet wird. Ich sage deswegen: Der Zins ist der Krebs des sozialen Organismus. Diesen wesentlichen Zusammenhang aufzuzeigen ist immer noch tabu: Ich nenne das „Zinstabu“.

immer mehr Schuldner müssen unter der wachsenden Schuldenlast zusammenbrechen

Was hat der Zins mit der Weltfinanzkrise zu tun?

Das Zinssystem treibt innerhalb der einzelnen Länder und global eine wachsende Verschuldung hervor mit der unvermeidlichen Folge, dass immer mehr Schuldner unter der wachsenden Schuldenlast zusammenbrechen müssen. Denn das Wachstum der realen Produktion von Gütern und Dienstleistungen kann auf Dauer – in einer Welt begrenzter Ressourcen und Absatzmärkte – unmöglich mit dem vom Zins geforderten Wachstum mithalten. Das Entsprechende gilt für die dinglichen Sicherungen der Kredite, die deswegen systembedingt immer unzureichender werden müssen. Unter dem „monetären Stauungsdruck“ der Geldanleger werden die Banken und Investmentfonds geradezu zu immer leichtfertigerer Kreditvergabe gezwungen, wenn sie nicht auf den Geldern sitzen bleiben wollen.

Sind die faulen Kredite – wie etwa bei der Hypothekenkrise in den USA – insofern systembedingt?

„Den Letzten beißen die Hunde“

Ja, so ist es. Die Hypothekenkrise war nicht etwa die Ursache, sondern sie war selbst nur eine Folge des Zinssystems. Und um die Fäulnis der Kredite zu verbergen, haben sich die Banken und Rating-Agenturen alle möglichen Schwindeleien einfallen lassen und die eigentlich schon zum Himmel stinkenden faulen Forderungen in Pakete mit einer schönen Verpackung geschnürt und etwas Parfüm der Marke AAA darüber gesprüht. Dann haben sie diesen gut getarnten finanziellen Giftmüll als „Finanzinnovation“ in die ganze Welt verkauft, und alle – auch scheinbar seriöse Banken – haben dieses Spiel mitgespielt, bis der ganze Schwindel aufflog. Und nun sollte der Staat einspringen und den Banken die Forderungsausfälle ausgleichen – auf Kosten der Steuerzahler. „Den Letzten beißen die Hunde“, und die Letzten sind in diesem Falle die meisten Staatsbürger, die wohl deswegen „Staatsbürger“ heißen, weil sie letztlich für die Staatsschuld bürgen.

Was wären denn nach Ihrer Auffassung notwendige Konsequenzen aus der Weltfinanzkrise?

Wenn man schon lange Jahre und Jahrzehnte den Kritikern des bestehenden Geldsystems wenig Beachtung geschenkt und sie weitgehend ignoriert oder gar diffamiert hat, dann sollten man mindestens



Wir kennen alle den Spruch: „Geld regiert die Welt“. Aber kaum jemand hat bisher gefragt: „Und wer regiert das Geld – und wie und mit welchen Konsequenzen?“

stens jetzt die von ihnen eingeforderten grundlegenden Reformen des Geldsystems ernst nehmen und öffentlich diskutieren – anstatt lediglich mit Unsummen von neu geschöpftem Geld lediglich die Symptome zu bekämpfen und dabei schlimme Risiken und Nebenwirkungen (wie Staatsbankrott oder Hyperinflation) zu provozieren.

Die marktradikalen Prediger des Neoliberalismus, die der ganzen Welt erzählt haben, dass deregulierte Märkte (einschließlich der spekulativen Finanzmärkte) im Zuge der Globalisierung zu weltweit wachsendem allgemeinen Wohlstand führen würden, sollten ein für alle Mal ausgedient haben. Diese Ideologie und ihre globale Umsetzung ist gescheitert. Um so absurder ist es, wenn nun manche ihrer Vertreter als Sachverständige zur Rettung herangezogen werden. Das ist gerade so, als würde man

die Brandstifter zu Feuerwehrmännern und Feuerschutzbeauftragten machen.

Welche Reformen des Geldsystems würden Sie als notwendig einfordern?

Das kann ich hier nur thesenartig in den Raum stellen. In meinen Veröffentlichungen und in meinen Internet-Videos zur Weltfinanzkrise habe ich die Zusammenhänge jeweils ausführlich abgeleitet und begründet:

- Überwindung des Zinssystems durch umlaufgesicherte Indexwährung - Geldschöpfung nur in öffentliche Hand
- Zinsfreies Geld für den Staatshaushalt
- Unterbindung der Giralgeldschöpfung der Geschäftsbanken aus dem Nichts
- Staatliche Förderung alternativer Geldsysteme (Regionalwährungen u.a.)
- Schließen von Steuerflucht-Oasen

- Borsen- und Devisenumsatzsteuer zur Dämpfung von Spekulation

die seit langem praktizierte Geldschöpfung der Zentralbanken und Geschäftsbanken aus dem Nichts

Welche Bedeutung hat die Geldschöpfung im Zusammenhang der Finanzkrise?

Die seit langem praktizierte (aber kaum thematisierte) Geldschöpfung der Zentralbanken und Geschäftsbanken aus dem Nichts und das Einfließen dieses Geldes (bzw. Giralgeldes) in den Wirtschaftskreislauf auf dem Weg über Schuld und Kredit („Schuldgeld“) ist eine weitere wesentliche Ursache für die Zuspitzung der Krise, für das Jahrzehnte lange Füttern von Spekulationsblasen und für das Hinauszögern von längst fälligen Entwertungen spekulativ überhöhter Kurse an den Börsen (allem voran durch die amerikanische Notenbank Fed – eine von einem privaten Bankenkartell gegründete Zentralbank). Wir kennen alle den Spruch: „Geld regiert die Welt“. Aber kaum jemand hat bisher gefragt: „Und wer regiert das Geld – und wie und mit welchen Konsequenzen?“ Auch diese viel zu lange verdrängten Fragen gehören mehr und mehr in die öffentliche Diskussion.

Im Übrigen steht ein Geldsystem, bei dem die Sichtguthaben auf den Girokonten nur zu einem Bruchteil durch Zentralbankgeld gedeckt sind, auf einem gefährlich schwankendem Boden. Es ist, also würde man einen Wolkenkratzer

auf Sand oder Schlamm bauen. Ein plötzlich verstärkter Abzug von Bargeld von den Girokonten zwingt die Banken, ihre Kreditvergabe um ein Vielfaches davon zurück zu fahren – und damit die Kreditversorgung der Wirtschaft abzuwürgen. In einem „Vollgeld-System“ mit 100%iger Deckung des Giralgeldes könnte eine solche dramatische Situation in Folge eines Sturms auf die Banken gar nicht eintreten. Reformvorschläge in diese Richtung liegen schon lange vor. Sie sollten endlich zur Kenntnis genommen und umgesetzt werden. Wann, wenn nicht jetzt? Was braucht es noch für Krisen, um aus ihnen zu lernen?

Bücher von Bernd Senf:

Der Nebel um das Geld

Die blinden Flecken der Ökonomie

Der Tanz um den Gewinn

www.berndsenf.de (Schwerpunkte: "Wirtschaft & Gesellschaft" sowie "Die Problematik des Zinssystems")

Freitag 11. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Hamburger Utopiewochen: Zinseszins, Geldschöpfung und Spekulation

Zur Problematik des herrschenden Geldsystems und die Not-Wendigkeit von Alternativen. Vortrag von Bernd Senf. (www.berndsenf.de).

Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-.

Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Netzwerk Grundeinkommen.

Nachruf Ralf Aden

**Geschäftsführer der
Victor Thylmann Gesellschaft**

**Geb. am 28. September 1948,
gestorben am 30. 11. 2012**

Am Freitag, den 30. November, verstarb Ralf Aden um die Mittagszeit in der Station für Integrative Medizin des Asklepios Westklinikum Hamburg, immer wieder begleitet von seinen Angehörigen und Mitarbeitern der anthroposophischen Abteilung, für die er sich in seiner täglichen Arbeit jahrzehntelang eingesetzt hatte.

Ralf Aden wurde geboren in Wittmund, Ostfriesland, hatte eine „kleine und eine große Schwester“ – wie er scherzhaft zu sagen pflegte.

Vielleicht ist es diese Gegend, der er seinen trockenen, mitunter erfrischenden Humor zu verdanken hatte, den er sich bis zum Schluss erhielt, und mit dem er schwierige Situationen für alle in ein Lachen heben konnte.

Seine Eltern betrieben eine Gastwirtschaft, tags und bis spät in den Abend und am Wochenende. Die Kinder mussten mithelfen.

Seine Ausbildung führte Ralf Aden nach Hamburg, wo er auf dem zweiten Bildungsweg Soziologie studierte und mit einem Diplom abschloss. Er gehörte damals der Graswurzelbewegung an und in einer Ecke seiner Persönlichkeit ist er



das immer geblieben – konsensorientiert, alles unterstützend, was die Gesellschaft von der Basis her verändert, in seinem eigenen Lebensstil bescheiden.

In diesen Zusammenhängen traf er auf die damalige Gründungsgruppe der GLS-Bank und damit auf die Anthroposophie, die zu seiner geistigen Heimat wurde.

Seine ersten Arbeitsstellen in anthroposophischen Zusammenhängen waren die Geschäftsführung der Praxis Dr. Emme und des Künstlerischen Therapeutikums. 1990 kam er als Geschäftsführer zur Victor Thylmann Gesellschaft.

Nahezu 22 Jahre hat er diese Einrichtung gelenkt und ein weit gespanntes Netzwerk um die Anthroposophische Medizin aufgebaut. Es ließen sich Seiten füllen

mit seinen Tätigkeiten – um nur einige zu nennen: Er organisierte die Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte; er war eine tragende Säule beim Erhalten der anthroposophischen Station im Krankenhaus; in Sachen Gesundheitspolitik war er bundesweit unterwegs, arbeitete mit dem DAMID, der Med. Sektion am Goetheanum, gesundheit aktiv etc. zusammen; ehrenamtlich betrieb er „Southern Cross“, einen Förderverein für die Eurythmieausbildung in Südafrika. Immer wieder gelang es ihm im Rahmen der Victor Thylmann Gesellschaft, Veranstaltungen zu organisieren, mit denen er die Fragen der Zeit traf: die letzten waren zum Thema Organspende, e-card, Kriegskinder; 1997 füllte Michaela Glöckler mit „Lebensformen heute“ das Audi-Max der Universität.

Es freute ihn, wenn er etwas bewegen konnte, Menschen in Verbindung brachte und wenn es dann weiterging. Selbst blieb er dabei immer im Hintergrund, schaffte für andere Raum, förderte und unterstützte – und genau dadurch war er von großer Wichtigkeit.

Er arbeitete gewissenhaft, unermüdlich, man konnte sich darauf verlassen „wenn Ralf etwas macht, ist es in Ordnung“. In seinem Urteil – allem und jedem gegenüber – war er unbestechlich und suchte nicht nach seinen Vorteilen. Vielleicht ist es die Venus-Fähigkeit der in der Waage Geborenen, die er im Laufe seines Lebens kultiviert hatte: Er verstand es, jeden einzubeziehen, Polarisierungen elegant aufzulösen, diplomatisch zu

reagieren auf jede noch so extreme Äußerung.

Dabei blieb er aber nie in einem „Einrichtungsegoismus“ hängen, sondern sah die anthroposophische Bewegung als Ganzes, eigentlich das Vorankommen der Menschheit.

Als er 1997 seine heutige Frau kennenlernte, fand er ein wenig mehr Zeit für sein Privatleben. Einen ganz anderen Ralf Aden konnte man kennenlernen, wenn man mit ihm nach einer Victor-Thylmann Sitzung Eis essen ging oder erst recht, wenn er sich mit seinen ehemaligen, inzwischen ergrauten, WG-Bewohnern aus der Studentenzeit traf: ausgelassen, albern, immer zu Scherzen aufgelegt. Ralf interessierte sich für Vieles, eine große Neigung aber hatte er zur bildenden Kunst: Er besuchte Ausstellungen, leistete sich einige Originale, versuchte selbst zu malen. Dann leuchtete in ihm etwas Lebendiges, Pfiffiges auf.

Drei Monate, nachdem ihm im Spätsommer seine Diagnose mitgeteilt wurde, hatte er noch Zeit, Dinge zu ordnen – so weit seine Krankheit das zuließ. Es waren aber auch drei Monate, in denen er trotz – oder gerade wegen – körperlichen Leidens, Erschütterung, Abschied ganz neue Dimensionen in seiner Erlebnissfähigkeit zuließ, sich mehr öffnen und tiefer berühren lassen konnte.

Wir wünschen ihm, dass er das – wie auch immer – fortsetzen kann.

Christine Pflug



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Kunstatelier am Comer See

Ferien mit künstlerischer Betätigung (plastizieren, malen, bildhauern in Holz).

Wohnmöglichkeit für max. 4 Personen

www.atelier-comer-see.de



**Auszeit für Menschen
in sozialen Berufen**
Kraft schöpfen,
Stille erfahren,
Frei-Raum schaffen
in Neukirchen direkt
an der Ostsee.

**Verein zur Förderung
von Spiritualität,
Gesundheit
und Lebensfreude**

Sophia e.V.
Hannelore Ingwersen
Neukirchen 93
24972 Quern / Ostsee
Tel. 04632. 87 65 933
hingwersen@gmx.de
www.hannelore-ingwersen.de

Dienstag, 1. Januar

Rudolf Steiner Haus, 16.30 Uhr

Festlicher Jahresbeginn

16.30 Uhr Rezitation und Musik: Dichtungen von R. Ausländer, E. Beltle, H. Domin, G. Forrestier, H. Hesse, F. Milan, C. Morgenstern, Novalis, R. M. Rilke, A. Steffen, R. Steiner, Musik von J. S. Bach und G. Huisgen. Monika Klett (Sprache), Friederike Knabe (Sprache), Georg Huisgen (Musik). 18.00 Uhr Die Trennung der Theosophischen Weltgesellschaft von ihrer deutschen Sektion 1912 – eine okkulte Tragödie. Vortrag von Rolf Speckner. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 2. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen – persönliche Studienberatung – Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Mittwoch, 2. – Freitag, 4. Januar

Michaels-Kirche, jeweils 10.15 Uhr

Das Traumlid des Olaf Asteson

Weihnachtskurs mit Uwe Sondermann

Samstag, 5. Januar

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Das Blaue Einhorn – Das Lied der Wege – Tänze und Gesänge aus 23 Jahren

„Das Lied der Wege“ ist eine Art Abschiedsprogramm, das den Abschied nicht thematisieren soll, aber mit einigen der schönsten Lieder aus der erfüllten und wechselvollen Zeit des gemeinsamen Musizierens auf einen geöffneten Horizont deuten will. Es ist Musik, die erzählt vom Wachen, Träumen – und Lieben! Das Blaue Einhorn freut sich auf Reisegefährten... Eintritt: 18,-, Schüler/Studenten/Sozialpass 13,-

Sonntag, 6. Januar

Johannes-Kirche, 12.00 Uhr

Das Drei Königs-Singspiel

vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars; anschließend gemeinsames Suppeessen im Gemeindesaal

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr

Das Dreikönigspiel

ein Singspiel, aufgeführt von Eltern aus der Freien Waldorfschule Stade

In der Aula der Raphael Schule, 16:30 Uhr

Das kleine Dreikönigspiel

siehe dazu Anzeige in diesem Heft

Ruhe entspannt
Rhythmus
 Berührung belebt
trägt
 Wärme umhüllt
Leben
 Heilung geschieht

Rhythmische Einreibungen
 Krankenpflege
 Christine Petersen
 Krankenschwester
 Diplom-Sozialwirtin
 mobil 0151-25375122
 petersen.christine@gmx.de

Mit allen Sinnen erleben und begreifen



Wir bauen beispielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.



Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Wir machen Ihnen den Hof!  **GUT WULFSDORF**



demeter

Gemüse,
 Milchprodukte,
 Holzofenbrot,
 Wurst und
 Fleischwaren

aus
 eigenem Anbau
 und eigener
 Verarbeitung

Naturkostladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr
 Hofladencafé: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)
 Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Johannes-Kirche, 18.00

„Über jedem Leben leuchtet ein Stern“

Andacht zu Epiphanias, Predigt: Martina Alexi, Orgel: Andreas Rondthaler

Montag, 7. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9:00 Uhr

Irishes Dreikönigsspiel

Singspiel, präsentiert vom Kollegium, (geeignet für Kinder ab 4 Jahren). Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Oberuferer Dreikönigsspiel

(für Kinder ab 10 Jahren)

Dienstag, 8. Januar

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

Altirisches Dreikönigsspiel

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Sternenweisheit aus dem Morgenland und die Geburt Christi

Astronomie und Anthroposophie. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Mittwoch, 9. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Klassenübergreifender Religions-Elternabend

mit Tabea Hattenhauer

Donnerstag, 10. Januar

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsingspiel

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars HH

Freitag 11. Januar

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst (bei Elmshorn) um 17 Uhr

Drei-Königs-Spiel

von Karl König. Dieses bezaubernde Singspiel wird durch die Seminaristen des Priesterseminars der Christengemeinschaft Hamburg gespielt und ist von Jung und Alt beliebt.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Hamburger Utopiewochen: Zinseszins, Geldschöpfung und Spekulation

Zur Problematik des herrschenden Geldsystems und die Not-Wendigkeit von Alternativen. Vortrag von Bernd Senf. (www.berndsenf.de). Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Netzwerk Grundeinkommen. Siehe dazu Interview in diesem Heft.

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Drahtlos – ratlos? Mensch u. Erde im Strahlungsfeld

Vortrag von Raphael Kleimann

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr

Draußen vor der Tür. Autismus – Leben in zwei Welten

Vortrag und Gespräch von und mit Jos Meereboer

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

»Du Mensch bist zwischen Licht und Finsternis gestellt«

Predigt: Brigitte Olle

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

„Geschichte vom Soldaten“ von I. Strawinsky / C. F. Ramuz

Gastspiel von Clown Dimitri & seiner Truppe mit einem Ensemble der Berliner Philharmoniker; in Zusammenarbeit mit der Ernst-Michael-Kranich-Stiftung. Die Geschichte vom Soldaten ist ein Musiktheater-Werk für kleines Ensemble, das Igor Strawinsky in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Dichter Charles-Ferdinand Ramuz 1918 komponierte. Eintrittskarten: Zwei Preiskategorien: 25,- (erm. 22,-) und 20,- (erm. 17,-) zzgl. Vorverkaufs-, Systemgebühren und Versandkosten. Karten erhalten Sie ausschließlich über eventim.de. Kein Verkauf in der Schule.

Samstag, 12. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 3

-Musikalische Erziehung,-Darstellung der Selbstverwaltung und -Elternarbeit an der Schule.
-Künstlerisch-handwerkliche Kurse für Eltern zum Mitmachen und Kennenlernen

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., 11.00- 14.00 Uhr (weitere Termine am 2.2.13 / 2.3.13)

Bastelkiste – Für Grundschulkinder

Wir wollen uns ganz gemütlich zum Basteln treffen: Es werden Täschchen und Blumenkinder gefilzt, wir sägen Bäume aus Holz oder fertigen Figuren aus Pappmaché. Leitung: Susanne Furler-Ross (Waldorf-Erzieherin). Kosten: Pro Basteltag 20,- + 10,- Materialkosten). Anmeldung: 04102 / 67 542 oder info@familien-lebensschule.de

Christengemeinschaft Hamburg-Bergedorf, Brookkehr 12, 18 Uhr

Dreikönigspiel

Aufführung von Studenten des Priesterseminars Hamburg

Christophorusschule Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20 Uhr

Das Trau Lied des Olaf Asteson

Norwegisches Volksepos von den 12 heiligen Nächten gesungen und mit der Leier begleitet von Uwe Kliemt

Sonntag, 13. Januar

Michaels-Kirche, 11.20 Uhr

Olaf Asteson

gesungen von Constanze Salzwedel, Freiburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Arpeggione auf Arpeggione

Franz Schubert: Arpeggione-Sonate in a-Moll. Einführung und Konzert mit Gerhart Darmstadt, Arpeggione und Matthias Böltz, Klavier. Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-. Veranst.: MenschMusik Hamburg

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

Kerstin Carbow, Brigitte Olle

Dienstag, 15. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„...endlich verstehe ich mein Kind! – Die ersten sieben Jahre der Kindheit“

medizinisch-pädagogischer Vortrag zur Entwicklung des Kindes mit Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes. Was ist ein Kind, was sind seine Grundbedürfnisse, welche Erkrankungen sind typisch und was ist medizinisch und pädagogisch sinnvoll in der Begleitung des Kindes in diesem Alter? Der Eintritt ist frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,00). Veranstalter: Institut Diogenes

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Jetzt oder Jetzt – Ewigkeit ist die Innenseite der Gegenwart

Vortrag Dr. Günther Dellbrügger

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Der Fixsternhimmel und der Tierkreis nach Elisabeth Vreede (I)

Astronomie und Anthroposophie. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr.34, 22587 Hamburg, 20.00 Uhr

Warum hört mein Kind nicht – auf mich?

mit Heidemarie Hoff, Elternberaterin und Waldorferzieherin. Teilnahmegebühr 8,-

Donnerstag, 17. Januar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Spann Deinen Wagen an einen Stern

Impulse der Epiphaniastzeit. Vortrag von Dr. Günther Dellbrügger, München

Freitag, 18. Januar

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

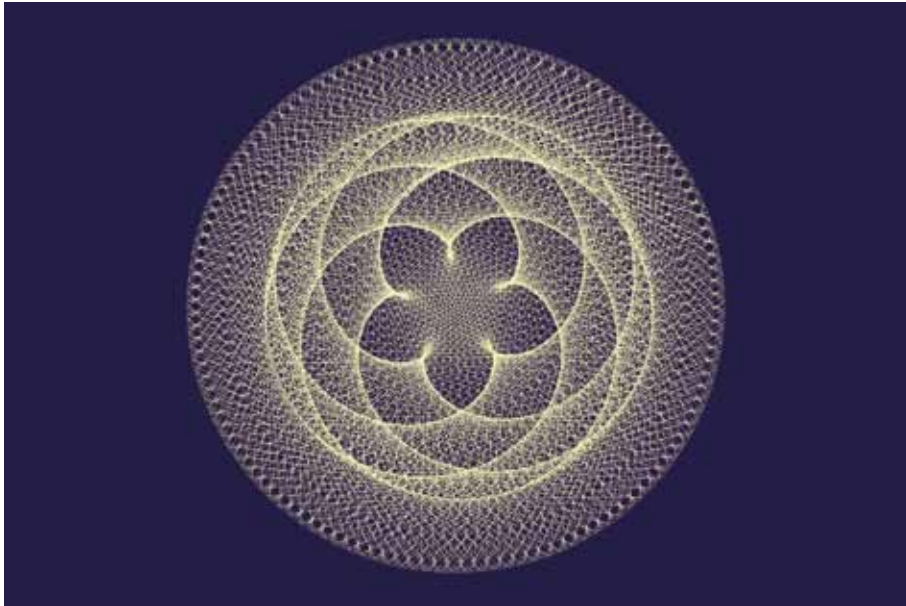
Offene Freitagstunde 78

Die Studierenden des 1. und 2. Ausbildungsjahres zeigen aus ihrer momentanen Arbeit – Work in progress – in der Toneurythmie mit der Dozentin Melaine Mac-Donald. Moderation: Kjell-Johan Häggmark. 4. D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Das Geheimnis des Planetensystems – Die Idee der Sphärenharmonie in einem neuen Licht

Hartmut Warm gelang mit modernen astronomischen Verfahren der Nachweis von verblüffenden harmonisch-musikalischen Ordnungsstrukturen und höchstästhetischen Bewegungsgestalten. Computergestützte Projektionen der Bewegungsabläufe lassen das Spiel der Kräfte zwischen den Planeten auch für Laien verständlich und zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,-. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils



Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr

Umstülpung – eine Bewegung unserer Zeit

Die neusten Entwicklungen in der Technik, Kunst und Geometrie zum Thema Umstülpungen. Vortrag und Gespräch von und mit Tobias Langscheid

Gemeinde Bergedorf, Brookkehr 12, um 20 Uhr

Das Wesen der Sakramente: Bin ich mein Schicksal – mein Schicksal bin ich ?

Von der Liebe zu Gott und der Liebe zu den Menschen. Gedanken zum erneuerten Sakrament der Beichte. Mit Gerhard Ertlmaier

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Christliche Motive in der Poesie und Kunst Englands

Vortrag: Luke Barr

Samstag, 19. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 21.30 Uhr

ORGANSPENDE – WIE ENTSCHEIDE ICH MICH? SPIRITUELLE HINTERGRÜNDE UND MENSCHENKUNDLICHE ASPEKTE ZUR ORGANVERPFLANZUNG

18.00 – 18.45 Uhr: Menschliche Organe – mehr als Ersatzteile.

Anthroposophische Betrachtungen zum Thema Organspende. Vortrag von Dr. med. Nicola Herion.

18.45 – 19.30 Uhr: Reparatur oder Heilung

Menschenkundliche Aspekte zur Organtransplantation

19.30 Uhr: Pause mit Imbiss

20.00 – 21.30 Uhr: Spirituelle Hintergründe und menschenkundliche Aspekte zur Organverpflanzung

Vortrag von Pfarrer Jörgen Day. Gespräch mit Dr. Nicola Herion und Pfr. Jürgen Day.

Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Verant.: Die Christengemeinschaft Hamburg, Rudolf Steiner Haus Hamburg, Victor Thylmann Gesellschaft

Samstag, 19. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:30 Uhr

Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters

u.a. mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gaetano Donizetti, Vittorio Monti, Carl Stamitz, Ludwig van Beethoven, Arturo Marquez Solisten: Rosa-Lotta Bruhn, Flöte. Sophia Radtke, Flöte. Marlene Bärenfänger, Violine. Thimo Grantz, Violoncello. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 10.01.2013 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 11.01.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

19./20. Januar

Carus Akademie, Samstag 18 Uhr bis Sonntag, 17 Uhr

Biographieseminar

„Woher komme ich, wohin gehe ich, und was sind meine Ziele?“ Wenn wir die menschlichen Gesetzmäßigkeiten gut kennen, können wir den roten Faden unseres eigenen Lebens besser verstehen und gleichzeitig Krisen und Krankheiten nicht als Unfälle des Lebens, sondern als Chance für eine innere Entwicklung entdecken lernen. Weitere Informationen unter Veranstaltungsanzeigen.

Sonntag, 20. Januar

Lukas-Kirche, 11.30 Uhr

Vernissage der Ausstellung LUCIE

Bilder von Linda Fleischer

Rudolf Steiner Haus, 14.00 – 17.00 Uhr

Flohmarkt

(zugunsten des Rudolf Steiner Hauses) mit Kaffee, Kuchen und Kaffeehaus-Musik (gespielt von Studenten von MenschMusik)

Johannes-Kirche, 17.00 Uhr

Orgelkonzert

Montag, 21. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., 20.00 Uhr

Depression

Ursachen und therapeutische Möglichkeiten. Hierbei stehen die anthroposophisch-medizinische und naturkundliche Herangehensweise – sowie Hilfe zur Selbsthilfe und Prävention – im Vordergrund. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Dienstag, 22. Januar

Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr

„...aller Himmel Hilfe sind verschlossen“

Georg Heym (1887 – 1912). Vorgestellt von Maria Breckwoldt

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Die Schulreife“

medizinisch-pädagogischer Vortrag zur Entwicklung des Kindes mit Martin Straube, Arzt. Die Schulreife ist ein Meilenstein in der Entwicklung des Kindes und bedarf der besonderen Aufmerksamkeit durch Eltern, Pädagogen und Ärzte. Ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,00). Veranstalter: Institut Diogenes

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Der Fixsternhimmel und der Tierkreis (II)

Astronomie und Anthroposophie. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Jetzt oder Jetzt "Die drei Gegenwart in denen wir leben"

Von der Wiedergeburt des Jetzt in bewegter Zeit. Vortrag von Wolfgang Held

Donnerstag, 24. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

„Siehe, ich mache alles neu!“ – die Neue Trinität, die Neue Isis und der Neue Mensch.

Anthroposophie als Grundlage für ein neues Weltverständnis. Vortrag mit Hans Bonneval. Freiwilliger Kostenbeitrag Siehe Artikel in diesem Heft.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00

„Ich weiß, was Dein Kind fühlt und denkt, Du auch?“ (frei nach Mark Zuckerberg) Kindheit und Jugend zwischen Realität und Virtualität

Vortrag von Uwe Buermann

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die Begründungssituation in Rumänien

Geschichtliches, Aktuelles und Ausblicke. Gesprächsabend mit Uwe Sondermann

Freitag, 25. Januar

Im Musiksaal der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

„Wie lernt der Mensch und warum?“

Einführungsvortrag zum pädagogischen Arbeitstag von Dr. Lars Teschke . Am Samstag, 26.01.2013 Pädagogischer Arbeitstag von 9–17:00 Uhr. Informationen unter 04186 89350 – Sekretariat

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Vom Wutbürger zum Mutbürger und zur demokratischen Einsicht: „Ich bin der Souverän und der Grund meines Einkommens“

Vortrag von Gerald Häfner, Mitglied im Europäischen Parlament). Hamburger Utopiewochen: Direkte Demokratie und Bedingungsloses Grundeinkommen. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Netzwerk Grundeinkommen.

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Stoff-Wechsel, Aus- und Entscheidungsprozesse im Menschen als Grundgeste des Lebens

Vortrag von Martin Straube, Arzt

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wenn die Organe sprechen könnten. Grundlagen der leiblich-seelischen Gesundheit.

Vortrag: Dr. Olaf Koob

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Hysterikon von Ingrid Lausund

Klassenspiel der 12. Klasse

25. – 26. Januar

Rudolf Steiner Haus, Freitag 17.00 – 21.00 Uhr; Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

Kommunikation – Herzsprache: Das Gespräch mit Eltern oder Kunden und Kollegen.

Mit Beispielen aus Ihrem Berufsumfeld. Kommunikationsseminar und Führungskompetenz mit Heidemarie Hoff. (Mediatorin, Pädagogin, Elternberaterin). Seminarbeitrag: 150,- je Wochenende. Ausführliche Informationen und weitere Termine im Kursprogramm.

25. und 26. Januar

Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr.34, 22587 Hamburg, Freitag, 20:00 –21:30 Uhr Vortrag. Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr Elternseminar

Familienwerkstatt familylab – Vortrag & Seminar

Freitag, Vortrag „Das kompetente Kind“. Samstag, Elternseminar „Von der Erziehung zur Beziehung“. Da begrenzte Teilnehmerzahl, bitten wir um Voranmeldung. Teilnahmekosten für beide Veranstaltungstage 28,-. Teilnahmekosten nur Vortrag 10,- (Seminar ist nicht einzeln buchbar). Geleitet von Sabine Nachtsheim-Focken, familylab-Seminarleiterin und Waldorferzieherin. Tel: 2786664

Samstag, 26. Januar

Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr

Matinee: „Statt Wut und Lethargie – Mut zur Utopie“ über die verschiedenen Ansätze, die Ökonomie in den Dienst des Menschen zu stellen, sowie ihre Kompatibilität und Reibungsflächen

Podiumsdiskussion im Rahmen der Hamburger Utopiewochen; mit Hermann Binkert, Rainer Funk, Dirk Grah, Gerald Häfner, Wolfgang Heimann, Hartmut Keller, Otto Lüdemann, Günther Reifer, Bernd Senf. Moderation: Geseko von Lüpke. Eintritt: 15,-, ermäßigt 7,50,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Netzwerk Grundeinkommen

Rudolf Steiner Haus, 14.00 – 15.00 Uhr

Buchvorstellung: Familienbande

Vier Selbsterfahrungsgruppen, so genannte Kriegskinder und Kriegsenkel, haben über Kriegstraumatisierungen psychotherapeutisch gearbeitet. Eine besondere Form der therapeutischen Arbeit ist die nonverbale Ausdrucksform. Diese Bilder sind in einem Buch zusammengefasst, das im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt wird. Buchvorstellung mit Dr. med. Helga Spranger und musikalischer Umrahmung durch MenschMusik. kriegskind.de

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19:00

Showabend der 12. Klasse

Gemeinde Bergedorf, Brookkehre 12, um 20 Uhr

Die Kathedrale von Chartres „Baustein werden am Dom der Menschheit“

Vortrag mit Bildbetrachtung von Christophe Marie Rogez (Stuttgart/Chartres)

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 20.00 Uhr

Hysterikon von Ingrid Lausund

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 27. Januar

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, 19.00 Uhr

Hysterikon von Ingrid Lausund

Klassenspiel der 12. Klasse

Dienstag, 29. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Die Mitte der Kindheit“

medizinisch-pädagogischer Vortrag zur Entwicklung des Kindes mit Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes. Die Mitte der Kindheit, die Zeit zwischen der Schulreife und der Pubertät ist ein im deutschen Wissenschaftsbetrieb viel zu wenig beachteter Zeitraum in der Entwicklung des Kindes. Es ist ein stiller Moment, in dem aber Vieles geschieht, was insbesondere für die Gesundheit der weiteren Biographie eine herausragende Rolle spielt. Dieser Zeitraum wird aus medizinischer, aber auch aus pädagogischer Sicht betrachtet. Der Eintritt ist frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,00). Veranstalter: Institut Diogenes

Johannes-Kirche, 19.30 Uhr

Jetzt oder Jetzt „Im Garten der Sprache“

vom Übersetzen biblischer Texte, Vortrag von Elsbeth Weymann

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Sirius und andere singuläre Erscheinungen am Himmel

Astronomie und Anthroposophie. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Donnerstag, 31. Januar

Aula der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg- Bergstedt, 20.00 Uhr

Beschleunigung im Alltag – doch mir geht ständig die Zeit aus.

Die Technologien bestimmen heutzutage das Tempo des Alltags – doch wie viel Tempo ist eigentlich gut für uns? Im Rahmen der 2. Waldorf Medienwoche in Hamburg laden wir ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion, die von den Oberstufenschülern unserer Schule vorbereitet und durchgeführt wird. Nach dem fishbowl- Prinzip ist eine Beteiligung des Publikums gewünscht.

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Initiativen, Impulse und Ideen zu unserem Gemeindeleben

Gesprächsabend

Anfang Februar

Freitag, 1. Februar

Rudolf-Steiner-Schule Hamburg- Bergstedt, 15.00-18.00 Uhr

2. Öffentlicher Waldorf- Medientag in Hamburg: “Facebook? oder doch lieber face-to-face?”

Eine bewusste Betrachtung von realer und medialer Kommunikation. Siehe dazu Text unter Veranstaltungsanzeigen

Hasse-Aula der RSS-Bergedorf, 19 Uhr

„Die Rote Zora“

Klassenspiel der 8. Klasse, Reservierungskarten wie immer 2 Wochen vorher im Schulbüro bzw. an der Abendkasse

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.30 Uhr

„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

Klassenspiel der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wege in die Zukunft – Offene Fragen schöpferisch lösen. Zur „Theorie U“ von Claus Otto Scharmer

Vortrag: Christian Bartholl

Samstag, 2. Februar

Christengemeinschaft Harburg, 8.30 – 18.00 Uhr

Die Menschenweihehandlung

Seminar für Mitglieder und Freunde, mit Jörgen Day

Hasse-Aula der RSS-Bergedorf, 19 Uhr

„Die Rote Zora“

Klassenspiel der 8. Klasse, Reservierungskarten wie immer 2 Wochen vorher im Schulbüro bzw. an der Abendkasse

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.30 Uhr

„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt

Klassenspiel der 12. Klasse

Montag, 4. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20:00 Uhr

Säugetierkunde als Menschenkunde

zu seinem Buch „Säugetiere und Mensch“, Vortrag von Wolfgang Schäd

Dienstag, 5. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Die Pubertät“

medizinisch-pädagogischer Vortrag zur Entwicklung des Kindes mit Martin Straube, Arzt am Institut Diogenes. Früher ein kurzer Moment in der Entwicklung der Jugendlichen, dauert die Pubertät heute ca. 6 – 7 Jahre, in denen die Heranwachsenden schutz- und orientierungslos sind. Was es aus pädagogischer und medizinischer Sicht zu bedenken gibt, soll hier behandelt werden. Der Eintritt ist frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,00). Veranstalter: Institut Diogenes

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die Himmelskörper und ihre Seelen und Geister

Astronomie und Anthroposophie. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

★ **Vorträge Hartmut Warm** ★

Hamburg, 18. Jan. 2013, 19:00 Uhr

Das Geheimnis des Planetensystems - Die Idee der Sphärenharmonie in einem neuen LichtRudolf Steiner Haus, ★
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

Handeloh, 25. Jan. 2013, 19:30 Uhr

Johannes Keplers Weltharmonik im Licht der modernen AstronomieGemeindezentrum, Kirchenstr. 9,
21256 Handeloh/Nordheide ★

Computerprojektionen lassen das Zusammenspiel der Planeten auch für Laien klar verständlich und zu einem berührenden Erlebnis werden. ★

Information: www.keplerstern.de

hinweis

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Diese sechste Seite kostet in s/w
nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

montags, 17.00–18.30 Uhr, wöchentlich

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Aufbaukurs: „Die Philosophie der Freiheit“

erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. Einstieg jederzeit möglich. Freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo – fr 10 – 16 Uhr, mail: bonneval@denkschule-hamburg.de)

montags, 19.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich,
Grundkurs neu ab 11.2.2013

Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner – Die Befreiung des Denkens von den Irrtümern der gegenwärtigen Kultur als Zugang zur Anthroposophie
Mit Hans Bonneval (Tel. mail: siehe oben)

donnerstags, 18.00 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner**Anthroposophischer Studienkurs (fortlaufend): „Siehe, ich mache alles neu!“**

die Neue Trinität, die Neue Isis und der Neue Mensch. Anthroposophie als Grundlage für ein neues Weltverständnis. 18 – 19 Uhr Arbeit an der „Theosophie“ Rudolf Steiners. 19 – 20 Uhr „Die Sendung Michaels“ – Studium der Vorträge. 20 – 21 Uhr „Die okkulten Hintergründe des Weltgeschehens“. Einstieg jederzeit möglich – freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Hans Bonneval (Tel. und Mail siehe oben)

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, Wiederbeginn am 04.01.2013

Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Es folgt in seiner

Gliederung dem Wesensaufbau des Menschen, der hier in den Formen unserer erkennenden und handelnden Weltverarbeitung gespiegelt erscheint. Wir stehen mit der Arbeit im zweiten Teil des Werkes: „Die Wirklichkeit der Freiheit“. Herkömmlich betrachtet man das Handeln des Menschen in der Welt im Hinblick auf die richtige Motivation und die soziale Ausgestaltung der Handlung. Außer diesen beiden Bereichender „Ethik“ (Kap. IX und XII) werden in der Philosophie der Freiheit aber auch Faktoren ins Licht gerückt, die den Menschen weiträumiger davon abhalten, Verantwortung für seine Handlungen zu übernehmen (Kap. X bis XIV). Schritt für Schritt lernen wir neue Seiten an unserem eigenen Wesen kennen. Neue Teilnehmer sind willkommen! Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael. Kirn (Tel. 647 38 43)

EURYTHMIE KURSE

montags, 18.45 – 20.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Kurs für Menschen, die mit der heilsamen Kraft der Eurythmie arbeiten und sich dabei künstlerisch bilden und entwickeln wollen. Der Abend beginnt mit der Übung von Grundelementen. Dabei geht es um die Erwärmung und Öffnung für die anregende und harmonische Wirkung der darauf aufbauenden Laut- und Toneurythmie. Die Arbeitsweise ist kontinuierlich; von Woche zu Woche werden die eurythmischen Gebärden und Raumformen wiederholt, damit sich die Bewegungen vertiefen und verinnerlichen können. So erarbeiten wir uns Schritt für Schritt auch anspruchsvollere Musikwerke und Poesie. Eine Teilnahme nur an der Lauteurythmie ist möglich. (18.45 – 19.20 Uhr). Einstieg für Eurythmieerfahrene jederzeit möglich. Tom Singer-Carpenter (Tel. 678 33 40)

Dienstags, 18.30-19.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie und Toneurythmie

Wie der im Laufe der Menschheitsentwicklung sich aufgespaltene Dreiklang der Schwes-sterkünste Tanz, Musik und Dichtung in der eurythmischen Kunst einen neuen Kosmisch-spirituellen Zusammenklang findet... Lau-teurythmie: durch die von Rudolf Steiner am sprechenden Menschen erforschten übersinn-lichen Lautgebärden der Konsonanten- und Vokalkräfte wird im übenden Gestalten das plastisch-musikalische Wort – die Sprache der Poesie – anschaulich gemacht. Toneurythmie: In den Ton- und Intervall-Gebärden wird sichtbar, was in der Musik im Hör- und Unhör-baren liegt. Die Grundelemente der Laut- und Toneurythmie werden regelmäßig wiederholt. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

mittwochs, 17.15 – 18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen in Ton und Lauteurythmie. Vorkenntnisse erwünscht. Kursgebühr: 40,- monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

mittwochs, 18.20 – 19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger. Kursgebühr: 40,-/monatlich. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

HEILEURYTHMIE

montags, mittwochs, donnerstags; Termine/Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie, Tonheil eurythmie. Cornelia Klose (Tel. 04102 45 48 48)

dienstags, Termine/Behandlungen nach Ab-sprache

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28)

CHOR

montags 17.30-19 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe. Anmeldung bei Monika Hiibus (Tel. 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96)

dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich sel-ber Kennen lernen, zum sich Trauen; für die, die schon immer mal singen wollten. Anmel-dung bei Monika Hiibus, s.o.

RHYTHMISCHE MASSAGE

mittwochs – freitags: Termine nach Absprache

Durch die rhythmische Massage können Einseitigkeiten und Verschiebungen im Orga-nismus wieder in die Mitte gebracht werden. Kassenabrechnung eventuell. möglich. Info und Anmeldung: Martina Kiefer von Heynitz (Tel. 840 67 67)

KOMMUNIKATION

Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr/Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr

Kommunikationsseminar und Führungs-kompetenz.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die durch gepflegte Kommunikation Gespräche erfolgreich führen wollen. Elemente aus der Mediation und Geisteswissenschaft Ru-dolf Steiners liegen dieser Arbeit zugrunde. Abschluss-Zertifikat. 25./26.1. und 22./23.2.: Das Gespräch mit Eltern oder Kunden und Kol-legen. Mit Beispielen aus Ihrem Berufsumfeld. 22./23.3. und 26./27.4.: Das Konfliktgespräch 24./25.5. und 23./24.8.: Handwerkszeug für friedvolle Kommunikation. 13./14.9. und 18./19.10.: Nach den Sternen greifen. Kosten je Wochenende: 150,-, Ermäßigung nach Abspra-che möglich. Die Wochenenden können ein-zeln oder komplett gebucht werden. Info und Anm.: Heidemarie Hoff Mediatorin, Pädagogin, Elternberaterin (Tel. 0175 52 898 46), www.mediatorenpool-nord.de

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V.

**Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg,
www.familien-lebensschule.de**

laufendes Angebot

Individuelle Elternberatung

Manchmal sind es nur die angeblich „kleinen“ Dinge, die Familien zu schaffen machen, die sich aber zu großen Problemen entwickeln können: Ein Säugling will nachts nicht schlaf-en, ein Kindergartenkind kommt schlecht in Kontakt mit Gleichaltrigen, Eltern haben keine Zeit mehr für sich oder die junge Mutter findet sich in ihrer neuen Rolle nicht zurecht. Alles Dinge, die man – mit Abstand betrachtet – lö-sen kann, die aber, wenn man selber in dieser Situation steckt, zur ernsthaften Krise werden können. Wir bieten früh Hilfe an: Holen Sie sich gerne schon vor oder bei den ersten An-zeichen von Überforderung oder Erschöpfung Rat bei unseren Elternberaterinnen. Leitung: Maren Quint, Waldorferzieherin, Elternberate-rin (IPSUM Institut). Anmeldung: 04102 / 98 17 92 oder marenquint@web.de. Leitung: Viola Loschelder, Pikler-Pädagogin (i.A.), Elternbe-raterin. Anmeldung: 04532 / 288 493 oder spielraum-ahrensburg@t-online.de. Kosten: Nach Absprache. Die Elternberatung wird un-terstützt von der Kroschke Stiftung für Kinder. Ermäßigung auf Anfrage.

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Institut Diogenes

Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg

*Eurythmie-Kurs an 8 Abenden, Beginn am
14.1.2013, jeweils montags 19:30 – 20:15 Uhr*

Kraft schöpfen für ein bewegtes Leben

In diesem Kurs werden Übungen erlernt, die helfen können, Ruhe und Zentrierung zu er-leben, Kraft und Vitalität aufzubauen und stressbedingten Störungen vorzubeugen. Vor-kenntnisse sind nicht erforderlich. Dieser Kurs wird als Präventionskurs bezuschusst (Secur-vita & Bergische Krankenkasse); Kursgebühr: 80,00; um Voranmeldung wird gebeten. Info & Anmeldung bei Sibylle Voß (Heileurythmistin) unter: 040 – 21 99 99 04 oder sibylle-voss@freenet.de

Forum-Initiative

Montag

Aufrichtigkeit – die zentrale Kraft des Menschen.–

der Kurs beinhaltet Übungen die gut für den Rücken und die gesamte Haltung des Bewegungsapparat sind. Kontakt: Marta Bialon-Kroitzsch, 040.53 644 47. Termin: 10:00 – 11:00 Uhr. Kosten: 8,00 pro Termin

Wilde Werkstatt

Malen und basteln für Kinder von 4 – 10 Jahre, von 14:00 – 16:00 h, Info& Anmeldung Frau Flemming 040.339 83 016, 01537. 72 11 772. Kosten: 50,00 monatlich und 10,00 Materialkosten

Eurythmie für ältere Menschen

Interessierte, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Kontakt: Elke Moritzen, 040.410 74 09. Termin: 16:30 – 17:30 Uhr

Die Montagsmaler

Malerei in Öl, Acryl, Tempera, Pastell und Aquarell. Neueinsteiger sind herzlich jederzeit willkommen. Termin: 18.15 – 20:05 Uhr. Kontakt: Joachim Heppner. Tel. 040 – 35 96 89 12. Kosten 60,00 monatlich

Das tut gut – sich zu besuchen

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Ton-erde Formen geben. Termin 18.30–20.00 Uhr. Kontakt: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Dienstag

Kindermalkurs

Wir lesen und erfinden aufregende Geschichten, malen mit bunten Farben und bauen eigene kleine Kunstwerke, experimentieren mit verschiedenen Materialien und lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen. Alle kleinen Künstler und Poeten bis 14 Jahren können mitmachen. Termin: 16.00–18.00 Uhr. Kontakt: Karen Grell. Tel. 040–605 25 66 oder 0179 543 71 26

Aquarellmalen für SeniorInnen

Kontakt: Frau Kloss, 656 41 37. Termin 16:00 – 17:30 Uhr

Ist Qualität messbar?

Fremdbestimmung durch Qualitätskontrolle, jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr. 12. Februar bis 25. Juni. Lars Grünewald

Singen und Stimmbildung

Kanons und 1 – 3 stimmige Lieder, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kontakt: Gislinde Daube, 040.72 42 623. Termin: 18.45 – 20:15 Uhr. Kosten: 25,00 monatlich

Mittwoch

Eurythmie Gruppe

Es finden Kurse am Vor und Nachmittag statt, Einzelstunden werden individuell vereinbart. Interessierte, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Diese Gruppe trifft sich zur Eurythmie vor dem anschließenden Lesekreis Termin: 10:30 – 11:30 Uhr. Kontakt: Elke Moritzen, Tel. 040 – 410 74 09

Lesekreis

Von Jesus zu Christus, Rudolf Steiner. Kontakt: Elke Moritzen 410 74 09. Termin: 11:30 – 13 h

Kindermalkurs

Inhalt wie am Dienstag, Termin: 16.00–18.00 Uhr. Kontakt: Karen Grell. Tel. 040–605 25 66 oder 0179 543 71 26

Donnerstag

Lesekreis: Rudolf Steiners „Geheimwissenschaft im Umriss“

Kontakt: Rolf Speckner, 040. 41 80 83. Termin: 17:00 – 18:30 Uhr

Feldenkrais – Kraft

Die individuellen Bewegungsmöglichkeiten werden durch Lektionen aus der Feldenkrais-Methode erweitert und die Muskulatur mit verschiedenen Kräftigungsübungen für Rücken, Bauch, Arme und Beine gestärkt. Termin: 17:30 – 19:00 Uhr, Kontakt: Ralf Tim Neumann. Tel. 040 – 22 88 76 58

Freitag

Aquarell Malen mit Patrick Hanke

Kontakt: Patrick Hanke, 040.41 80 83. Termin: 10:00 – 12:30 Uhr

Außerdem möglich in der Forum-Initiative

Herzschule– Mittelweg

Ambulante Prävention und Reha für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen. Halbjahreskurs, mittwochs von 17:00 bis 21:00 Uhr. Es finden regelmäßig auch Wochenend Seminare zu dem Thema Herz statt. Rufen sie bei Interesse gerne an oder schauen auf unsere Internet Seite, Thomas Meyer, 040. 982 354 97. info@herzschule-mittelweg.de

Rhythmische Einreibungen und Massage nach Wegmann/Hauschka

Martina Jöns. Termine nach Vereinbarung, 0178.2950287

Kunsttherapie Malen&Plastizieren

Katja Sommer. Termine nach Vereinbarung. 0173.2844434

Singen, Elementare Stimmbildung, Einzelunterricht

Gislinde Daube. Termine nach Vereinbarung. 040.72 42 623

Kunsttherapie, Biografiearbeit, Coaching, Supervision

Bettina Henke. Termine nach Vereinbarung. 0163. 7454673

Aufrichtende Kreise / Restorative Circles nach Dominic Barter

Konflikt als Chance für Verständnis – hören, sprechen, gehört und verstanden werden – gemeinsame Zukunftsplanung. Katalin Giesswein. Termine nach Vereinbarung. 040. 51318728

Interaktives Portätieren

Mut – Tatkraft – Erfolgserlebnis / Selbstportrait oder Paarportrait für Einzelperson, Paare und Gruppen, Katalin Giesswein, Termine nach Vereinbarung, 040. 51318728

Heileurythmie:

Barbara Manjock 04102. 2028 18
Marta Bialon– Kroitzsch 040 5364447
Michel Hornecker 04101 375927
Elke Moritzen 040.410 74 09
Termine nach Vereinbarung

Gemeinde Harburg

dienstags, 19 Uhr

Das Lukasevangelium. mit Jörgen Day

nach Absprache

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Das Evangelium im Jahreskreis

Informationen über Jörgen Day 040–792 78 75

freitags um 9.30 Uhr

Lesekreis R. Steiner, „Die Geheimwissenschaft im Umriss“, GA 13

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

Johannes-Kirche

Sonntag, 14-tägig, jeweils vor und nach der Menschenweihehandlung 9:20 – 9:50 Uhr und 11:10 – 11:30 Uhr

Sonntagssingen

mit Martin Zeylmans van Emmichoven. Die aktuellen Termine finden Sie im Schaukasten

Montag, am 4.2., 11.2. und 18.2, jeweils von 18:00 – 19:00 Uhr

„Lazarus, hierher, heraus!“

Wie können wir durch Christus Initiation erfahren? *Arbeitskreis* mit Ulrich Meier

Wöchentlich dienstags von 11:15 – 12:30 Uhr

Die Apokalypse

mit Friedrich Hussong

donnerstags, um 20:00 Uhr

Arbeitskreis zur Menschenweihehandlung

wöchentlicher Arbeitskreis, mit Martina Alexi

Lukas-Kirche

mittwochs

Meditation nach Motiven aus dem Johannesevangelium

Christian Bartholl, 20:00 Uhr, 30.01., 27.02..

donnerstags

Das Johannesevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

Arbeitskreis auf Allmende (alle 14 Tage), 20 h

Wer wart ihr eigentlich? Und was bedeutet ihr uns heute?

Biografien aus dem Alten und Neuen Testament, Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder brigitte.olle@web.de

Kinderfeste

Information: Sonja Sommerlatte, Telefon 601 06 89. Stefanie Walther, Telefon 47 11 86 40

„Pfadfinder“

in der Christengemeinschaft. Information: Carolina Brinkmann, Telefon 0176 - 51 23 75 98. Sarah Heitgerken, Telefon 0178 - 961 58 56

Eltern-Kind-Gruppe

donnerstags, 09:00 Uhr für Kinder von 0 - 3 Jahren. Sonja Sommerlatte, 601 06 89. Stefanie Walther, 47 11 86 40. Brigitte Olle, 04102 - 77 76 12

Jugend

Kontakt: Christian Bartholl, Tel. 79 02 75 72 christian.bartholl@arcor.de

Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland, Telefon 85 33 79 53. Information: Irene Wohlfeld, Telefon 643 29 18

Musik im Kultus

Information: David Plum, Tel. 45 06 32 00 oder 0163 - 38 32 735

Tanzkurs Fortschritt

sonntags, 17:30 - 19:00 Uhr. Information: Mareike u. Reinhold Hollerbach, Tel. 04102 - 981100

Freies Tanzen

sonntags, 27.1., 24.2., 24.3., 19:00 - 21:00 Uhr. Information: Maren Elson, Telefon 603 51 71

Gitarrenunterricht

montags nachmittags Thomas Wasiliszak, Telefon 520 57 42 und 63 65 55 95

Üb-Sing-Gruppe

mittwochs, 20. 00 Uhr Angelika Elson, Telefon 04102 - 82 30 36

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Das Evangelium im Jahreslauf

Gesprächskreis für Männer. Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Credo

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

Das Johannes-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Lukas-Evangelium. Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Heins

Das Sinfonieorchester Eppendorf

tritt im Januar mit zwei Konzerten auf.
Diese finden statt am

Samstag, dem 26. Januar um 19.00 Uhr in der St. Johannis-Harvestehude, Heimhuderstr. 92

und am

Sonntag, dem 27. Januar um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207

Programm mit Werken von:

Engelbert Humperdinck, Antonin Dvorák und Johannes Brahms

Leitung: Ulrike Dreßel

Solistin: Ljudmila Minnibaeva, Violine

Eintritt frei.

Die Werke im diesjährigen Winterkonzert des Sinfonieorchesters Eppendorf sind in der Romantik angesiedelt. Der Abend beginnt mit dem Vorspiel zur Oper Hänsel und Gretel. Solistin im Konzert für Violine und Orchester von Antonin Dvorák ist die Geigerin Ljudmila Minnibaeva, Mitglied des NDR-Sinfonieorchesters und Professorin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Zum Abschluss wird die 2. Sinfonie von

Johannes Brahms erklingen, ein großes Oeuvre der romantischen Literatur.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird seit August 2012 von Ulrike Dreßel geleitet.

Bildhauen und Selbstwahrnehmung in der Nordheide

Workshop vom 16.-23. März 2013, Elias-Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, in Wistedt.

Eintauchen in die Welt der Bildhauerei. Der Kurs steht allen offen, die das Handwerk, die künstlerische Tätigkeit des Bildhauens kennenlernen oder vertiefen und beim Arbeiten am Stein ihre Selbstwahrnehmung sensibilisieren möchten. Täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr. Mittagessen von 13.00 bis 14.00 Uhr. Es wird frisch zubereitet.

Anmeldung bis spätestens 31. Jan. 2013

Jugendliche ab 15 Jahren sind willkommen.

Mehr Informationen unter

www.g-jakubowski.de/Workshop_Bildhauen.pdf



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir suchen zum kommende Schuljahr (2013/14) eine

KLASSENLEHRERIN

oder einen **KLASSENLEHRER**
und mittelfristig fachlich qualifizierte Mitarbeitende

für unsere **OBERSTUFE**

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 165 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Aus unserem Kollegium scheiden in den nächsten Jahren Menschen aus, die unsere 30-jährige Schule aufgebaut haben – Generationswechsel!

Wir suchen Persönlichkeiten, die sich neu mit unseren Kindern und Jugendlichen verbinden und für sie Schule anregend und heilsam mitgestalten wollen.

Haben Sie ein wissenschaftliches Studium abgeschlossen und sind waldorfpädagogisch ausgebildet? Dann finden wir gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung, ggf. auch ab sofort!

Mit STUDIERENDEN DER SONDERPÄDAGOGIK entwickeln wir gerne individuell zugeschnittene, das Studium begleitende Formen der Vorbereitung auf ihre spätere Arbeit in unserer oder einer ähnlichen Schule. Bitte sprechen Sie uns an.

Ihre Bewerbung
richten Sie bitte an die Schulleitung der:
Christophorus-Schule
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg
Für Nachfragen: 040-604 428-12
(Stephan Cramer)
Infos zu unserer Schule:
www.christophorus-hamburg.de

Ein kompetenter Umgang mit Medien ermöglicht dem Menschen, die Medien zu nutzen und sich nicht von ihnen benutzen zu lassen.

2. Öffentlicher Waldorf- Medientag in Hamburg:

"Facebook?

oder doch lieber

face-to-face?"

Eine bewusste Betrachtung von realer und medialer Kommunikation.

Wie wäre die Geschichte von Romeo und Julia verlaufen, wenn sie sich über facebook kennen gelernt hätten?

Wie kommuniziert man ohne Sprache?

Was ist ein Text ohne Bild? Sagt ein Bild mehr als 1000 Worte?

Mediale Kommunikation: Schutzschild und Falle?

Wie verändert sich ein Interview, wenn es persönlich, via Skype, mit Aufnahmegerät, per Telefon oder per E-Mail geführt wird?

Diese und viele andere spannende Ergebnisse unserer zweiten Hamburger Waldorf-Medienwoche präsentieren die Schüler unserer Oberstufe.

Des weiteren wird ein Raum konzipiert und realisiert, in dem an diesem Tag über Mediennutzung, Ängste, Lern- und Informationsbedarf von Lehrern, Eltern und Schüler diskutiert werden kann.

Freitag, den 01. Februar 2013, 15:00-18:00 Uhr
Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Die Rettung des Denkens

Normalerweise kennt der Mensch das Denken nicht! Er nimmt gewöhnlich an, Gedanken würden allein aus Aktivitäten des Gehirns hervorgehen. Aber das ist ein folgenschwerer Irrtum, denn diese Auffassung erniedrigt den Menschen. Er macht sich durch sie zum passiven Materialisten, was ihn ungewollt von jeder höheren Entwicklung ausschließt. Die Höherentwicklung bestünde heute in dem Erkenntnis-Erleben, daß sowohl das Denken als auch der denkende Mensch geistiger Natur sind. Im Erkennen des Geistes, der ursächlich allem Sein zugrunde liegt, beginnt der wahre Fortschritt des heutigen Menschen. Bleibt aber dieses Erkennen aus, so besteht die Gefahr, daß die Menschheit das Denken als geistige Fähigkeit verliert. Erst wenn man in der Beobachtung des Denkens das Geistige in sich spürt, also erlebt, kann eine höhere Entwicklung beginnen. Die technische Kultur der Gegenwart hat das Spirituelle verdrängt. Rudolf Steiner wies schon vor über 100 Jahren darauf hin, daß diese Entwicklung äußerst problematisch ist, und daß eine gesunde Zukunft nur in der Wiedergewinnung des Geistes liegen kann. Er unternahm größte Anstrengungen, die Menschen zum Erleben des Geistigen im Denken zu veranlassen. Besonders hervorzuheben ist diesbezüglich sein Buch „Die Philosophie der Freiheit“. Es enthält den konkreten Versuch, das Denken durch praktische Übungen vor dem endgültigen Verfall zu bewahren.

Als eine besonders wirksame Methode, diese Entwicklung anzubahnen, hat

sich die Begriffsbildung erwiesen. Sie hilft zunächst, das Denken aus seinem „Dornröschen-Schlaf“ zu erwecken, der darin besteht, daß man zwar Worte wie „Denken“, „Geist“ oder „Würde“ ausspricht oder liest, aber im Grunde nicht so recht weiß, was diese Worte bedeuten, was oftmals der einzige Grund fruchtloser Diskussionen ist.

Die Schule für „Neues Denken nach Rudolf Steiner“ hat sich zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe der Begriffsbildung sowohl das Denken zu wecken, als auch in die Anthroposophie einzuführen. Bisher haben über 700 Teilnehmer in 16 Jahren diese einjährige Schulung genossen. Wer den Grundkurs absolviert hat, findet in der Regel einen guten Zugang zum umfassenden Werk der Anthroposophie. Trotzdem ist auch für gestandene Anthroposophen die Begriffsbildung eine Herausforderung, denn ein wirkliches Begreifen des Denkens ist eine Sache für sich. Es verändert den ganzen Menschen und ermöglicht ihm ein wirkliches Verstehen seiner selbst und der Welt.

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner
Neuer Grundkurs ab 11.2.2013 (späterer Einstieg möglich)

„Die Befreiung des Denkens von den Zwängen der gegenwärtigen Kultur als Zugang zur Anthroposophie“

jeden Montag, 19 Uhr – freiwilliger Beitrag

Konzept und Leitung: Hans Bonneval

Info & Anm. Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 h
E-Mail : bonneval@denkschule-hamburg.de

Siehe auch den Vortrag mit Hans Bonneval

„Die Rettung des Denkens“

am Donnerstag, den 7.2.2013, 19 Uhr im Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 – 12

Unser Hort in der Rudolf-Steiner Schule Hamburg Bergstedt

benötigt Verstärkung!

Schnellstmöglich suchen wir
**eine/n tatkräftige/n, flexible/n, staatlich
anerkannte/n Erzieher/in, Sozialpäda-
gogen/in oder Waldorflehrer/in**
für 8 Stunden (400,- Euro-Basis).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der
Nummer 040 645 08224 oder Ihre schriftliche
Bewerbung an unsere Adresse:
**Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk,
Bergstedter Chaussee 207,
22395 Hamburg**

Reparatur-Tischler

übernimmt Aufträge
jeglicher Art

auch Maßanfertigungen
möglich.

H.-P.Jochem
Tel.: 040/864273

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Veranstalter
aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veran-
staltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die
Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht
überprüft und bewertet werden.

Seminar für Ärzte und Therapeuten Das Calcium und die Knochen vom 1. - 3. Februar 2013

- Die Knochensubstanz als Prozess
- Perlmutter und Dolomit (Calcium-Magne-
sium-Carbonat),
zwei neuentwickelte Isis-Rezepturen
- Wahrnehmungsübungen am Menschen
und mit den Substanzen

Die Knochen sind ein höchst lebendiges Organ des Men-
schen. Mit meditativer Aufmerksamkeit kann man in den
Knochenbildeprozess eintauchen und ein inneres Bild von
ihm bekommen.

Auch von den Calciumverbindungen kann eine meditative
Wahrnehmung entstehen. Wenn die Prozesse in der Substanz
und im Menschen in eine Verbindung gebracht werden, kann
sich die gegenseitige Wechselwirkung innerlich erschließen
und damit auch die Heilkräfte des Perlmutter und des Dolomits.

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Zeit: Freitag, 17.30 bis Sonntag, 12.00 Uhr

Kursgebühr: 150 EUR

Anmeldung und Auskunft:

Isis-Verein für zeitgemäßes Heilwesen

Tel.: 040-645 04 897, Fax: 040-64508678,
isis.verein@gmx.de

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und
Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und
Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alveste
Tel. 04193 - 96610
info@eichenhof-alveste.de
www.eichenhof-alveste.de



Sinn entwickeln

Als Kind im Werden. Auf dem eigenen Weg.
Im Miteinandersein und Arbeiten.

Das Bernard Lievegoed Institut bietet:

Diagnostik | Elternberatung | Kindertherapie | Rhythmische Massage
Biografiearbeit | Einzelberatung | Paarberatung | Familienberatung
Mediation | Einzelcoaching & Teamsupervision | Weiterbildungen | Vorträge

Fon 040 - 430 80 81 | info@bli-hamburg.de | www.bli-hamburg.de

**Wir sind umgezogen! Seit 1. Januar 2013 sind wir
„Am Felde 2“ in 22765 Hamburg aktiv.**

**BERNARD
LIEVEGOED INSTITUT**

bildung | beratung | therapie

Heilpädagogisches  Förderzentrum Friedrichshulde e.V.

Wir suchen:

**eine Klassenlehrerin/
einen Klassenlehrer**
mit voller Stelle für unsere 2. Klasse ab April 2013
als Elternzeitvertretung mit Option auf spätere
Festeinstellung

**eine Handarbeitslehrerin/
einen Handarbeitslehrer**
für unsere Oberstufe in Teilzeit

Kontakt:
Siegfried Kunze, Förderzentrum Friedrichshulde
Lindenallee 96, 22869 Schenefeld
siegfried.kunze@friedrichshulde.de
Tel.: 0174/7462128
www.friedrichshulde.de

Seminar – Die Begegnung mit dem persönlichen Kör- perelementarwesen –

19.01.13, 9.30 – 18.30 Uhr und
20.01.13, 9.30 – 12 Uhr

- Die Wahrnehmung des eigenen Kör-
perelementarwesens
- Die Rosenkreuzmeditation als geistige
Orientierung

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Ort: 24340 Eckernförde, Ostsee Informations-
zentrum, Jungfernstieg 110

Kursgebühr: 110,-

Anmeldung und Auskunft: Isis-Verein für zeit-
gemäßes Heilwesen

Tel.: 040-645 04 897, Fax: 040-64508678, isis.
verein@gmx.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Fortbildung in praktischer Biografiearbeit

Beginn Januar 2013

Fortbildung für Menschen in therapeu-
tischen, pädagogischen und sozialen
Berufen!

Grundlagen und Praxis der Biografie-
arbeit in Selbsterforschung

Seminarleitung: Birgit Kinne

Ort: PRAXIS-RISSEN – Coaching & Therapie

Am Rissener Bahnhof 11, 22559 Hamburg

Kontakt: Fon: 040 – 21 98 28

www.praxis-rissen.de

Email: praxis-rissen@web.de



Institut Diogenes

**Ein Ort für Naturheilkunde, Anthro-
posophische Medizin, Therapie und Pflege**

Im **Institut Diogenes** widmen sich
selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und
Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit.
So können Sie ohne zusätzliche Wege
die individuell auf Sie abgestimmten
Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung	Biographiearbeit
Heilpraktische Betreuung	Heileurythmie
Ernährungsberatung	Gesangstherapie
Therapeutische Sprachgestaltung	
Rhythmische Massage und Einreibungen	
Öl- und Kurbäder	

**Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und
Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen:
Zur Sinnfindung in Lebenskrisen,
für intensive Therapieanwendungen
oder einfach zu Ihrer Erholung**

**Freies Klinisch-
Therapeutisches Institut
Diogenes Hamburg e. V.**

Ihre Gesundheit in guten Händen

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3
22761 Hmb.-Bahrenfeld
Tel 040-851 792 680
Fax 040-851 792 6821
info@institut-diogenes.de
www.institut-diogenes.de



Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Die Raphael-Schule ist eine heilpädagogische
Waldorfschule (Sonderschule) für Kinder,
die für Ihren individuellen Förderbedarf eine
Kleinklasse benötigen.
Die Schule liegt in wunderschöner Umgebung
im Westen Hamburgs.

Wir suchen
ab März 2013 eine/n
- Klassenbegleiter/in als Schwangerschafts
vertretung. Stellenumfang 100 %, eine spä-
tere Festanstellung ist nicht ausgeschlossen

ab Schuljahresbeginn 2013 eine/n
- Klassenlehrer/in für unsere neue 1. Klasse
Stellenumfang 100%

Idealerweise sind Sie Sonderpädagoge/in und
haben Erfahrung mit der Waldorfpädagogik
oder die Bereitschaft zu einer entsprechenden
berufsbegleitenden Fortbildung. Andernfalls
sollten Sie eine heilpädagogische Ausbildung
oder eine Erzieherausbildung und Unter-
richtserfahrung vorweisen können oder die
ausgeprägte Bereitschaft haben, sich in den
Unterrichtsbereich durch entsprechende Fort-
bildungen einzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung.

Raphael-Schule
Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und
Jugendliche e.V.
Quellental 25, 22609 Hamburg
Tel. 040/81992640, Fax.040/81992643
www.raphael-schule-hamburg.de

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung / Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort einen/eine

Klassenlehrer/in für unsere gut geführte 3. Klasse

Der Stellenumfang beträgt 75 %.

Eurythmielehrer/in für alle Klassenstufen

Der Stellenumfang beträgt 75 %.
Mittelfristig ist eine Erweiterung auf 100% gewährleistet.

Erzieher/in für den Nachmittagsbereich in der Mittelstufe

Der Stellenumfang beträgt 25 %.

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Für unsere neue Krippengruppe im Waldorfkindergarten Hamburg-Tonndorf

suchen wir ab sofort eine liebe-
volle und fröhliche

Waldorfkindergärtnerin mit Kleinkindqualifikation.

Die Stelle umfasst 40 Stunden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
bung!

Waldorfkindergarten Tonndorf
Holstenhofstieg 11 -
22041 Hamburg

Tel. 040-656 21 54,
FAX 040-682 85 982



Das kleine Dreikönigsspiel



Zur öffentlichen Aufführung unseres altirischen Dreikönigsspiels am

Sonntag den 06.01.2013 um 16:30 Uhr

laden wir Sie herzlich ein.

Das Spiel ist sehr stimmungsvoll und ist für Kinder, aber auch für ganze
Familien besonders geeignet.

Quellental 25, 22609 Hamburg, 040/ 81992640

sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

www.raphael-schule-hamburg.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft. Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750-0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55



**CARUS AKADEMIE
HAMBURG**

AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER
HEILKUNST

**Grundkurs Anthroposophische Pflege 10
DIE BIOGRAPHIE DES MENSCHEN
UND IHRE GESETZMÄSSIGKEITEN**

"Die Biographie des Menschen ist eine Symphonie, die er selbst komponiert." Dieses Zitat von Bernhard Lievegoed wollen wir in diesem Modul als Arbeitshypothese aufnehmen und prüfen. Wir wollen u.a. die Fragen "Woher komme ich, wohin gehe ich, und was sind meine Ziele?" inhaltlich bewegen. Eine künstlerische Übung soll uns in die eigene Kindheit führen und das Ursprüngliche und Individuelle entdecken helfen.

Kursleitung: Eva-Marie Batschko und Katja Sommer
Termin: 19. bis 20. Januar 2013
Samstag 18-21 Uhr / Sonntag 9 - 17 Uhr / Kursgebühr 190 €

**Dieses Modul kann auch von pflegenden
Angehörigen besucht werden.**
Information und Anmeldung (erforderlich):

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de



ZusammenLeben e.V.

begleitet
**erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf**
im Nordosten Hamburgs
sowohl in Wohngruppen als
auch im eigenen Wohnraum.

**Für eine Wohngruppe
suchen wir ab sofort eine
pädagogische Fachkraft
für 30 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
Heidi Janzen

www.Piano-Dilger.de

**200 Klaviere
& Flügel**

*südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8*

**Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova**

**Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin**

☎ 04175-372



Adressen

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Ronsdeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderkärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1, wetenkamp@waldorfkinderkaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkinderkärten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkinderkärten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkinderkärten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkinderkärten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkinderkärten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kinderkärten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkinderkaerten.de
- Waldorfkinderkärten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkinderkärten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkinderkärten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkinderkärten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkinderkärten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkinderkärten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkinderkärten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkinderkärten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkinderkärten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkinderkärten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkinderkärten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkinderkärten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkinderkärten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon: 040-500 906 04
www.vandeloo.info

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rothenbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de



Zimmerei & Holzwerkstatt Lehmke

Ökologischer Holzbau, Möbel und
Naturholzmöbel für Krippen,
Kitas, Schulen und privat



Telefon / Fax: 05198 981 981
Mobil: 0172 152 96 89
info@lehmkes-holzwerkstatt.de
www.lehmkes-holzwerkstatt.de

H Fortbildung in Hamburg?

Ein neues Angebot für den Hortbereich

Die Aufgabe der Kinderbetreuung ist in Hamburg gesetzlich neu geregelt. Pädagogen und Hortner aus dem norddeutschen Raum haben ein Fortbildungsmodell entwickelt, das den veränderten Anforderungen gerecht wird.

Neue Spiel- und Begegnungsräume wollen wohnlich, behaglich, lebendig und phantasievoll gestaltet sein. Eltern, Lehrer und Erzieher arbeiten idealerweise zusammen, aus den Bedürfnissen heranwachsender Kinder einen Hort als „Lebensraum“ zu entwickeln.

Der Kurs findet statt jeweils montags 17.00 - 21.30 Uhr, dazu kommen einzelne Wochenenden und eine Projektwoche.



H Fortbildung

Beginn: Februar 2013

mail@waldorfseminar.de
Telefon 040 888 886 10
www.waldorfseminar.de

Kursdauer:
Februar 2013 bis Juni 2014
Kursgebühr: 150,-/Monat
Kostenübernahme/Unterstützung durch die Träger (z.B. Schulen) ist in den meisten Fällen möglich.
Seminar für Waldorfpädagogik
Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg

Adressen / Impressum

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonnord, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Herzscheule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzscheule-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel. 04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnitke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnitke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiuusto.de



TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH

**Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft**

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexusgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

**SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH**

HeilpraktikerIn Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Montagabendkurs Einstieg am 14.1.2013., Informationsabend am 28.1.2013., 17.00 Uhr im Anschluss danach ist ein Probeunterricht möglich
Informationsabend: 21. Januar, 19 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Montagabendkurs Einstieg am 14.1.2013., Informationsabend am 28.1.2013., 17.00 Uhr im Anschluss danach ist ein Probeunterricht möglich

Vortrag: „**Relation zwischen Körper und Psyche in der Tiefenbindegewebsarbeit**“, Fr. 11.01.2013 18.00 Uhr. Kostenfrei. Anmeldung erforderlich

„**Einführung in die Bioresonanztherapie**“ Fr. 1.2.2013, 18.00 Uhr
Hypnosetherapie 12.1.2013, 8 Module
MassagetherapeutIn 18.1.2013, 4 Module
MBSR
Stressbewältigung durch Achtsamkeit 8.2.2013, 8 Vormittage und 1 Tag. Informationsabend 25.1.2013. 19.00 Uhr
Ernährungstherapeut Chinesische Diätetik, 2.3.2013, 9 Wochenenden. Informationsabend 11.2.2013 19.00 Uhr
Sanjo- Konduktive Körpertherapie 9.3.2013, 4 Wochenenden. Einführungsseminar, 10.2.2013, 1 Tag
Tiefenbindegewebsarbeit (TBA) 15.3.2013, 6 Wochenenden. Einführungsseminar 8.2.2013, 1 Nachmittag. Informationsabend 11.1.2013, 18.00 Uhr

Wir akzeptieren – Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus
info: amara@schule-hamburg.de
Am Born 19 · 22765 Hamburg,
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehrakademie.de

Adressen

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterleitung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Längenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Quellentall 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

FeWo an der Nordsee, beste Lage, Norden/Stadtgrenze Norddeich fewo-rettberg.de/Tel.: 04931/992770

Erzählhausbildung: Märchen, Geschichten Vortrag. Freies Erzählen, kein Auswendiglernen. Selbstvertrauen finden und Sprach- Kompetenz erweitern. Schnupperkurs am 11.-13.1.2013. Haus am Meer. Klaus Dörre. Atelier Erzählkunst und Märchen. Telefon: (04632) 87 66 77. www.maerchen-atelier.de

Sibirien 2013 – 10 Jahre Reiseerfahrung – leichtes wandern-u. fahren auf dem leuchtenden Eis des 600 km gr. Baikalsees; sib. Gemütlichkeit, kultur. Irkutsk, Insel Olchon. – ca 8.7. – 23.7. : goldener Baikal, kultur. Irkutsk, Ulan-Ude, Dorfleben u. Begegn., wandern am See. – ca 26. 7. – 12.8.: Tuva, Kyzyl, Chakassien – Kulturen Mittelasiens, Steppenweite, Begegn., Skythengräber, Fluss Jenissej. Infos: woiwode@gmx.de, T. 0761-475311, frühe Anmeldg. wünschenswert

Bewegung ist Heilung, ist Fluss. Anna Drexel, Heilpraktikerin nach Dr. Pressel und andere ganzheitliche Heilmethoden. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit! Die Massage nach Dr. Pressel hilft, alte Muster aufzulösen u. Verfestigtes wieder in Fluss zu bringen. Regeneration und Initiativkraft werden auch durch das zur Massage gehörende Schröpfen gefördert. Tel.: 040/18989008 oder 040/87080464. E-Mail-Adresse: anna.drexel@gmx.de Homepage: www.heilpraxis-massage.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Vorübergehend wegen Auslandsaufenthaltes zu vermieten: alte Doppelhaushälfte in HH Berne, 3 Schlafzi., Wohn-Küchenbereich, Musikzimmer, Bad,WC, 1.2.-23.6.2012, 800,- Miete (warm, incl.), 800,- Kautiön. Kontakt: s.k.zimowski@t-online.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Sylt/Westerland/Südwälldchen. Schöne FeWo, strandnah, 2 Zi. 2 Pers. ab 40,- Von priv. Tel.: 040/647 18 19, email: lindelambrecht@hotmail.com

Frau, 60 Jahre, berufstätig, ruhige Mieterin, **sucht kl. Wohnung in HH.** 040/22697097 ab 20.00 Uhr. Chiffre 1113

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo – Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 – 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

hinweis
Ihr Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

LUCIA e.v.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Professioneller TANNENBAUMAUFSSTELLER von anthroposophischer Einrichtung dringend gesucht. Erwartet wird pünktliche Ausführung sowie einfühlsame Beratung beim fachgerechten Schmücken. Bewerbungen bitte unter chiffre7@email.de

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.-. www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

Kräuterexpertinnen- und Expertenausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel. Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild- u. Gartenkräuter kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Sommer am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 6 Wochenenden, Beginn 20.4./21.4.12. Info: Heilpraktikerin Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

hinweis
Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats** •

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen – sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Jahreszeitenstimmungen, Pflanzenzyklen, R. S. Schulungsmotive u.v.m.. Mal- u. Zeichenkurse im Nordosten Hamburgs, Nähe Schule Rahlstedter Weg, Petra.klimek@gmx.de

Ich kaufe anthroposophische Bücher an!
Antiquariat-Jaeger@email.de Ruth Jäger
040-41 46 88 60

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Start eines neuen 1 jähriger Heilpädagogischen Kurses mit Dr. Barbara Treß mit Schwerpunkt medizinischer Menschenkunde in Hamburg! Beginn des Kurses 8. März 2013. Weitere Infos und Anmeldung auf www.hp-kurs.de oder telefonisch bei Elke Stanglow-Jorberg: vom 1. Dezember 2012 - 26. Februar 2013 unter der Nummer: 0234 - 60 60 20 5! Ab 28. Februar wieder unter der Nummer: 04351 - 88 09 53

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



Transparenz vom Acker bis auf Ihren Teller

Regionaler Rohstoff:

Unsere wichtigste Zutat, das Getreide, stammt von Biobauern der Region, mit denen wir vertrauensvolle Partnerschaften pflegen. Wöchentlich liefern die Bauern ihr Getreide direkt zu uns in die Backstube.

Zutaten:

Wir backen unser Brot nach handwerklicher Tradition mit Zutaten wie vor 1.000 Jahren:

- frisch geschrotetes Getreide
- Sauerteig
- Wasser
- Meersalz

Eine Volldeklaration der einzelnen Brotsorten finden Sie auf unserer Homepage. Alle Zutaten sind aus kontrolliert ökologischem Anbau. Sämtliche Backwaren werden ohne Zusatz von Hefe hergestellt.

100% Vollkorn:

Wir backen alles aus 100% Vollkorn. Denn nur das ganze Getreidekorn enthält alle wichtigen Vitalstoffe auch der Randschichten und des Keimlings.



EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI

**Rutschbahn 18
20146 Hamburg**

weitere Verkaufsstellen siehe



www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Wir haben reduziert!

**30%
RABATT**

auf die aktuelle
Winterware

Ökologische Mode - fair produziert

Laden Hamburg:

Grindelallee 166

20144 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

Online-Shop

www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...